

# dehäääm

Die Hauszeitschrift der Bauhilfe Pirmasens



**100**  
**JAHRE**  
1918 - 2018



## Inhalt

### Impressum

#### Herausgeber

Bauhilfe Pirmasens GmbH  
Adam-Müller-Straße 69  
66954 Pirmasens

Vertreten durch  
Geschäftsführer Ralph Stegner (V. i. S. d. P.)

#### Redaktion

Hannelore Eger  
Christine Linn  
Björn Müller  
Mathias Reiser  
Heike Sprau  
Ralph Stegner  
Albert Wolf

#### Bildnachweis

Adobe Stock  
Bauhilfe Pirmasens GmbH  
Fabio Broschat  
Britta Scherfer

#### Satz/Layout

BROSCHAT  
Agentur für Kommunikation  
Ehrenbergstraße 16a  
10245 Berlin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

<b>100 Jahre im Zeichen der Menschlichkeit</b>	<b>4</b>
Bauhilfe Pirmasens feiert eindrucksvolles Jubiläum	
<b>Dr. Bernhard Matheis und die Bauhilfe Pirmasens</b>	<b>8</b>
Interview mit dem Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens	
<b>Rundum erneuert: Die Blocksbergstraße 124 - 134</b>	<b>10</b>
Aufwertung durch Sanierungsmaßnahmen	
<b>Inklusives Wohnen am Nordring</b>	<b>11</b>
Gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen	
<b>Taschengeldprojekt</b>	<b>12</b>
Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren bringen Farbe ins Quartier	
<b>Das war die Mieterfahrt zur Burg Lichtenberg</b>	<b>13</b>
Unterwegs im Kuseler Land	
<b>Jetzt anmelden: Tanz mit dem Rollator</b>	<b>14</b>
Neuer Kurs der Bauhilfe Pirmasens startet im Januar	
<b>Rückblick: Erste Hilfe für Senioren</b>	<b>14</b>
Veranstaltungsreihe mit dem Deutschen Roten Kreuz	
<b>Leckerer Nusskuchen</b>	<b>15</b>
Eine süße Versuchung für die ganze Familie	
<b>Gelber Sack bereitet immer wieder Probleme</b>	<b>16</b>
Wichtige Informationen für die richtige Handhabung	
<b>Die Notfalldose</b>	<b>17</b>
Der grün-weiße Lebensretter aus dem Kühlschrank	
<b>Das hat sich bei uns getan</b>	<b>19</b>
Neue Mitarbeiter, Menschen im Quartier und Ruhestand	
<b>So erreichen Sie uns</b>	<b>20</b>
Alle Ansprechpartner im Überblick	



Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

das zurückliegende Jahr war ereignisreich - sowohl für die Bauhilfe Pirmasens als auch für mich als neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Wir konnten gemeinsam das ganz besondere Jubiläum „100 Jahre Bauhilfe Pirmasens“ feiern und in dieser Zeit hatte ich die Gelegenheit die Bauhilfe Pirmasens mit ihren Mieterinnen und Mietern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, kennenzulernen.



Was ich gesehen habe, hat mich durchweg begeistert. Ob dies die Menschen waren, die ich bei Weihnachtsfeiern, Besichtigungen, unserem Mieterfest auf dem Exerzierplatz oder sonstigen Gelegenheiten getroffen habe oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen ich im letzten Jahr Kontakt hatte: Alle haben in mir den Eindruck verstärkt, das die Bauhilfe Pirmasens ein Unternehmen ist, in dem man sich wohlfühlen kann. Ich habe Mieterinnen und Mieter getroffen, die sich weit über das übliche Maß in ihren Hausgemeinschaften engagieren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich so verhalten, als wäre die Bauhilfe Pirmasens ihre eigene Firma. Und genau das ist die Bauhilfe Pirmasens auch. Ein Unternehmen, das allen ein Stück sicheres und gutes Zuhause bietet. Eine Gesellschaft, die für alle Pirmasenser da ist.

Ihnen allen danke ich sehr für unser erstes gemeinsames Jahr und wünsche Ihnen eine erfolgreiche Zukunft.

Herzliche Grüße!

Jürgen Stilgenbauer  
Aufsichtsratsvorsitzender

Liebe Mieterinnen und Mieter,

am Ende eines besonderen Jubiläumsjahres, die Bauhilfe Pirmasens wurde in diesem Jahr 100 Jahre, blickt man gerne zurück auf tolle Veranstaltungen, anregende Begegnungen und begeisterte Menschen. An alle, die geholfen haben, die zahlreichen Veranstaltungen zu unvergesslichen Momenten werden zu lassen, ein herzliches Dankeschön.



Einen großen Spaß hat mir persönlich die Herstellung unseres Jubiläumsfilms gemacht. Nahezu ein drei viertel Jahr hat die Produktion gedauert, aber es hat sich gelohnt. Auf YouTube und Facebook wurde der Film in diesem Jahr über 18.000 Mal angesehen. Das normale Geschäft geht auch in einem besonderen Jahr weiter. Neben den geplanten Modernisierungsmaßnahmen und neuen Wohnprojekten informiert Sie unser Redaktionsteam über die zahlreichen Veranstaltungen für und mit unseren Mietern. Auch in diesem Jahr begrüßen wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünschen Ihnen einen guten Start und viel Freude mit Ihren Aufgaben. Langjährige Mitarbeiter bilden ein wichtiges Fundament und bieten wichtige Erfahrungen für die Veränderungen und immer neuen Herausforderungen unserer Zeit. Hierfür sind wir sehr dankbar.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen ein paar erholsame und ruhige Weihnachtsfeiertage. Starten Sie gesund und voller Elan in das neue Jahr.

Alles Gute!

Ralph Stegner  
Geschäftsführer



## 100 Jahre im Zeichen der Menschlichkeit

Bauhilfe Pirmasens feiert eindrucksvolles Jubiläum



Ein Kunstwerk zum Mitnehmen: Armin Rohr interpretierte bei den Feierlichkeiten im Januar 2018 das Jubiläum des Pirmasenser Wohnungsunternehmens in der Form einer großer Collage. Der Clou: Die Leinwand bestand aus vielen kleinen einzelnen Leinwänden - als Erinnerung zum Mitnehmen.

Gegründet wurde die Bauhilfe Pirmasens am 26. Januar 1918. Anlass war damals die große Wohnungsnot sowie die katastrophalen Wohnzustände nach dem Ersten Weltkrieg. Gemeinsam mit 18 Pirmasenser Unternehmen brachte die Stadt als Hauptgesellschafter knapp 20.000 Reichsmark in die neu gegründete Gesellschaft mit ein und ermöglichte durch weitere Finanzmittel günstige Hypotheken für Baulustige. Mehr als einhundert Jahre später hat die

Bauhilfe Pirmasens viele weitere Herausforderungen der Geschichte gemeistert. Mittlerweile macht sie mit ihren innovativen Vorzeigeprojekten bundesweit von sich reden. Immer wieder hat sich das kommunale Wohnungsunternehmen durch die Entwicklung und Umsetzung zukunftsfähiger und generationsübergreifender Wohnformen ausgezeichnet. Zu nennen wären hier die Impulsprojekte PS:patio! im Winzler Viertel und die Wohngemeinschaft Wohn-

leben im Berliner Ring 88. Das jüngste richtungsweisende Wohnprojekt startete im Herbst 2017 am Nordring 14. Hier wohnen Studierende mit Menschen mit leichtem Betreuungsbedarf in unterstützender Nachbarschaft zusammen. Das inklusive Angebot wird in wenigen Wochen um ein weiteres Gebäude auf den Nordring 12 erweitert. Mit ihren Vermietungsangeboten sorgt die Bauhilfe Pirmasens insgesamt für mehr als 3.000 Menschen in 2.054 Wohneinheiten



und ist damit der größte Vermieter im regionalen Wohnungsmarkt. Das tägliche Leitbild: Wohnen ist ein Menschenrecht.

westdeutschen Wohnungswirtschaft, lobte die Rolle der Bauhilfe Pirmasens in den Jahren der Flüchtlingswelle. Als Zeichen der

verband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen per Videobotschaft aus Berlin. In seinem Grußwort aus der Haupt-



Ein ausgezeichnetes Wohnungsunternehmen: Dr. Axel Tausendpfund überreicht Ralph Stegner und Jürgen Stilgenbauer die Ehrentafel des Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen.



Ein gelungenes Beispiel von Integration mit Unterstützung der Bauhilfe Pirmasens: Moderator Mark Schlick, Albert Wolf, Heinz Braun, Nadia Krautwurst, Narin Alabdy, Monika Braun und Ralph Stegner.

Auftakt der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2018 machte Ende Januar die Jubiläumsfeier im Forum Alte Post. Rund 150 Gäste folgten der Einladung der Bauhilfe Pirmasens und erlebten einen kurzweiligen Abend mit vielen Einblicken in die hundertjährige Geschichte des Pirmasenser Traditionsunternehmens. Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis lobte das Unternehmen für die Bewältigung der zum Teil unglaublichen Herausforderungen in der Geschichte der Bauhilfe Pirmasens. Einen persönlichen Dank richtete er auch an die Mitarbeiter des Unternehmens. Täglich würden die Herausforderungen durch den unermüdlichen und persönlichen Einsatz gemeistert. Dr. Axel Tausendpfund, Vorstand des Verbandes der Süd-

Anerkennung überreichte er Geschäftsführer Ralph Stegner und Jürgen Stilgenbauer, Aufsichtsratsvorsitzender der Bauhilfe Pirmasens, eine Ehrenurkunde. Glückwünsche zum 100-jährigen Jubiläum überbrachte auch Axel Gedaschko vom Bundes-

stadt betonte Gedaschko das Engagement des Pirmasenser Wohnungsunternehmens weit über die reine Vermietung hinaus. Herzliche Grüße von der Mainzer Landesregierung überbrachte Felix Edlich vom Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz.



Die Bewohner des Inklusionsprojektes „Wohnen am Nordring“ kommen zu Wort.



Jürgen Stilgenbauer und Ralph Stegner mit den ältesten Mietern der Bauhilfe Pirmasens.



Spaß an der Bewegung und der über die vielen Jahre gewachsenen Gemeinschaft: Insgesamt 50 Teilnehmer nehmen für die Bauhilfe Pirmasens am 8. Firmenlauf am 7. September 2018 teil.



Nach über 4 Kilometern durch die Pirmasenser Innenstadt im Ziel.

Er ermutigte das Unternehmen, den eingeschlagenen Weg auch in Zukunft konsequent fortzusetzen. Besonderer Abschluss des gelungenen Abends war das Kunstwerk von Armin Rohr aus Saarbrücken im Foyer der Alten Post. Mit seiner Interpretation

der 100-jährigen Geschichte der Bauhilfe Pirmasens sorgte der freischaffende Maler für viel Begeisterung. Die überdimensionale Leinwand bestand aus vielen kleinen Leinwänden, die als Gastgeschenke zum Abschluss des Abends an die Besucher der

Jubiläumsveranstaltung gereicht wurden.

Ein weiterer Höhepunkt im Geburtstagsjahr der Bauhilfe Pirmasens war das Mieterfest Anfang August auf dem Exerzierplatz. Um eine ganz besondere Fei-



Das Taschengeldprojekt mit dem Pakt für Pirmasens wird auf der Bühne vorgestellt.



Ein starkes Team: Mathias Reiser, Petra Wendel, Alexandra Shy, Ralph Stegner, Moderator Mark Schlick, Jessica Singleton, Christina Zipf und Jürgen Stilgenbauer.



er in der idyllischen Lage der Stadtmitte und viele kulinarische Köstlichkeiten bieten zu können, wurde das Fest in das Schlabbeflickerfest integriert. Bei fast tropischen Temperaturen weit jenseits der 30-Grad-Marke informierten Geschäftsführung, Aufsichtsratsmitglieder, Kooperationspartner, Mitarbeiter und Mieter über die bewegte Geschichte der Bauhilfe Pirmasens.

Vorge stellt wurden ebenfalls die zahlreichen innovativen Wohnprojekte, beispielsweise das inklusive Wohnen am Nordring oder die Wohngemeinschaft am Berliner Ring. Für die langjährige Treue als Mieter der Bauhilfe Pirmasens wurden Franziska Keib und Heather Roos geehrt. Eine Ehrung für den treuen Einsatz als Mitarbeiter der Bauhilfe Pirmasens erhielten zudem die Hauswarte und Einzelreiniger Jakob Salzm ann, Karola Mustafi, Gerhard Peter, Dietrich Heiser und Otto Bauer, stellvertretend für alle rund 60 engagierten Einzelreiniger und Hauswarte in den Wohnanlagen der Gesellschaft.

Flagge zeigte die Bauhilfe Pirmasens nicht nur beim Schlabbeflickerfest auf dem Exerzierplatz, sondern auch beim Pfälzerwald Marathon. Anlässlich des Firmenlaufs am Freitagabend trommelte die kommunale Wohnungsgesellschaft insgesamt 50 Läufer zusammen, um ein gemeinschaftliches Zeichen



Trotz hoher Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke gut besucht: Der Stand der Bauhilfe Pirmasens beim Mieterfest im Rahmen des Schlabbeflickerfestes auf dem Exerzierplatz.



Modarator Mark Schlick und Bauhilfe Pirmasens-Geschäftsführer: Ralph Stegner mit den Einzelreinigern Peter Gerhard, Jakob Salzm ann, Karola Mustafi, Otto Bauer und Dietrich Heiser.

im Jubiläum sjahr zu setzen. Auf rund 4,2 Kilometern absolvierten die Teilnehmer einen Rundkurs durch die Pirmasenser Innenstadt. Ob zu Fuß, mit einem Rollator oder einem Rollstuhl – die Art der Mobilität spielte beim Firmenlauf keine Rolle. Die Start-

gebühr für die Teilnahme wurde von der Bauhilfe Pirmasens übernommen. Obendrauf gab es für jeden ein knallrotes T-Shirt in den Farben des Unternehmens.



## Dr. Bernhard Matheis und die Bauhilfe Pirmasens

### Interview mit dem Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens



Ein kurzweiliger Abend: Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis bei den unterhaltsamen Feierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstag der Bauhilfe Pirmasens im Forum Alte Post.

**Im Jahr 2002 wurde Dr. Bernhard Matheis Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens. Zur Neuwahl am 29. Oktober 2018 trat Matheis aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an. Im Mai 2019 folgt ihm Markus Zwick. Das Redaktionsteam der Bauhilfe Pirmasens hat das langjährige Stadtobhaupt getroffen und mit ihm über die Bauhilfe Pirmasens und seine Zukunft gesprochen.**

**Seit 100 Jahren ist die Bauhilfe Pirmasens wichtiger Akteur für die gesellschaftliche Entwicklung in Pirmasens. Was waren aus Ihrer Sicht die wichtigsten Aktivitäten der Bauhilfe während Ihrer Amtszeit als OB der Stadt Pirmasens?**

Dr. Matheis: Da könnte ich vieles aufführen, zumal ich nicht nur als Oberbürgermeister der Stadt gleichzeitig auch Vertreter des Hauptgesellschafters der Bauhilfe bin, sondern mir die menschnahen Themen der Bauhilfe auch Herzensangelegenheit sind. Sicherlich sticht aber aus einer ganzen Reihe bemerkenswerter Ereignisse der Beginn der größten städtebaulichen Maßnahme im Winzler Viertel hervor. Der Abriss der Wohngebäude bereitete im Jahr 2006 damals den Weg für das soziale Wohnprojekts PS:patio!, das heute zu den Vorzeigeprojekten seiner Art weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus gilt. Zu nennen wäre außerdem der Familienwohnpark Ohmbach: Erst durch die Initiative der Bauhilfe und der Lern- und Spielstube hat sich das Stadtquartier sehr positiv entwickelt. Hier wurde ein Beispiel vorgelebt für eine positive Stadtentwicklung eines ehemals sozial schwachen Gebiets. Ganz besonders freut es mich, dass die Bauhilfe bereits seit 2008 mit dem Taschengeldprojekt den Pakt für Pirmasens unterstützt und sich in den Quartieren um die Jugendlichen kümmert.

**Wenn Sie Pirmasens Außenstehenden beschreiben müssten:**

**Was wären Ihre Lieblingsorte, was macht Pirmasens aus?**

Dr. Matheis: Dank der Vielzahl an spannenden wirtschaftlichen wie kulturellen Entwicklungen in den letzten Jahren ist das Gute an Pirmasens, dass es wirklich für jeden Geschmack genau das Richtige bietet. Kulturfreunde beispielsweise können im Forum Alte Post in Leben und Werk unserer berühmten Pirmasenser Söhne Hugo Ball und Heinrich Bürkel eintauchen oder ausgewählte Sonderausstellungen besuchen. Auf dem Schloßplatz und in der umgebenden Fußgängerzone gibt es zahllose Möglichkeiten zum Einkaufen und gemütliche Cafés und Restaurants. Wer eher die Ruhe sucht oder mal eine Auszeit braucht vom geschäftigen Treiben, ist im Strecktalpark genau richtig – in dessen unmittelbarer Nachbarschaft überdies noch das Dynamikum angesiedelt ist, das erste rheinland-pfälzische Science Center mit allerlei spannenden Mitmachexponaten rund ums Thema Bewegung.

**Die Bauhilfe Pirmasens ist im Rahmen der Stadtentwicklung ein wichtiger Partner der Stadt Pirmasens. Welche Rolle hat das Unternehmen?**





Dr. Matheis: Die Stadtentwicklung gehört zu den am stärksten herausfordernden Aufgaben nicht zuletzt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Gut und sicher zu wohnen, nimmt aus der Perspektive der Menschen – und um niemand anderes geht es dabei – in diesem Zusammenhang eine ganz besondere Bedeutung ein. Für viele Pirmasenser war und ist die Bauhilfe auf diesem so wesentlichen Gebiet heute noch der erste Ansprechpartner. Und das wird sie auch in Zukunft sein, zumal sie als zuverlässiger und wandlungsfähiger Spezialist für die kommunale Aufgabe der Wohnraumversorgung die Stadtentwicklung aktiv mitgestaltet. So viel ist klar: Die Pirmasenser können sich auch in Zukunft darauf verlassen, dass die Bauhilfe Menschen und Familien schnell und unkonventionell ein Zuhause bieten wird.

**Am 26. Januar 1918 wurde die Bauhilfe Pirmasens gegründet. Im Jahr 2018 wurde das Jubiläum ausgiebig gefeiert. Welche Eindrücke nehmen Sie aus den Feierlichkeiten mit?**

Dr. Matheis: Ganz klar: wie sehr sich die Mieter mit „ihrer“ Bauhilfe identifizieren – und umgekehrt ist es genauso! Diese enge Verbindung hat sich etwa gezeigt bei der regen Teilnahme am Familienfest auf dem Exerzierplatz

während des Schlabbeflickerfests oder auch darin, wie viele Mieter, Mitarbeiter und Freunde beim Firmenlauf im Rahmen des Pfälzerwald-Marathons mitgemacht haben. In der Wirtschaft würde man dies wohl eine echte Win-win-Situation nennen.

**Vor welchen Herausforderungen wird sich Pirmasens in der nächsten Zukunft behaupten müssen?**

Dr. Matheis: Wir liegen wieder über der 40.000-er Marke und zum ersten Mal seit 20 Jahren wächst der Bevölkerungsstand in Pirmasens wieder. Gleichzeitig erlebt die Wirtschaft eine ausgesprochen gute Entwicklung mit einem hohen Zuwachs an Arbeitsplätzen. Die Stadt entwickelt sich auf abgezeichnetem Kurs zu einem leistungsfähigen Mittelzentrum in der Region, das vielfältige Zukunftschancen bietet, aber damit auch wieder vollkommen neue Herausforderungen mit sich bringt. So kann es etwa nicht bei der originären Wohnraumversorgung bleiben; vielmehr muss eine ganze Reihe unterschiedlicher Wohnprojekte mit verschiedenen Partnern entwickelt werden, um Wohnen in Pirmasens vielfältig, bedarfsgerecht und vor allem auch attraktiv zu gestalten. Die Bauhilfe zählt angesichts von Zielsetzungen dieser Art zu den wichtigen Mitspielern einer strategischen



Bauhilfe Pirmasens-Ralph Stegner, Mark Schlick, Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis, das ehemalige Vorstandsmitglied Jutta Kastrop-Pretor und Bürgermeister Markus Zwick.

Stadtentwicklung, die ganz wesentliche Beiträge zu leisten hat.

**Im Mai 2019 gehen Sie in den Ruhestand. Wie werden Sie Ihre Freizeit gestalten? Welche politischen Themen werden Sie beschäftigen?**

Dr. Matheis: Ich habe mir vorgenommen, dass ich nun, wenn ich etwas mehr Zeit habe, noch viel öfter die tollen Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt und auch der Region nutze – da gibt es auch für mich noch einiges zu entdecken. Daneben will ich mich aber weiterhin für soziale Themen engagieren, eine Herzensangelegenheit ist es mir hierbei, mich dafür einzusetzen, dass die Selbstständigkeit unserer Stadt auch bei einer Kommunalreform erhalten bleibt.



## Rundum erneuert: Die Blocksbergstraße 124 - 134

### Aufwertung durch Sanierungsmaßnahmen



In diesem Jahr ist es endlich soweit: Die Mieter in den Häusern Blocksbergstraße 124 - 134 freuen sich, dass ihre Häuser nach Abschluss der Arbeiten zum Jahresende in neuem Glanz erstrahlen. Neben dem neuen Anstrich der Fassade werden auch die kompletten Dächer neu eingedeckt, die Kamine sa-

nieret und die Fallrohre erneuert. Eine 18 Zentimeter dicke Speicherdämmung sorgt für eine deutlich verbesserte Energiebilanz. Vielen Dank an die Mieter, die für Ihre Geduld und ihr Verständnis während der Arbeiten mit einem rundum, optisch und energetisch, aufgewerteten Anwesen belohnt werden.





## Inklusives Wohnen am Nordring

### Gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen

Nachdem bereits im Jahr 2017 das Wohnprojekt Nordring 14 erfolgreich saniert wurde, ist die Immobilie Nordring 12 der zweite Bauabschnitt für ein gemischtes, inklusives Wohnprojekt, bei dem Menschen mit leichtem Betreuungsbedarf und Studierende der nahe gelegenen Fachhochschule in unterstützender Nachbarschaft zusammenwohnen. Nach der kompletten Innensanierung des Gebäudes werden sechs 2-Zimmer-Wohnungen angeboten, die sich je nach Bedarf sowohl für Einzelbelegungen, als auch für Paare oder 2er-Wohngemeinschaften eignen. Zwei Erdgeschosswohnungen können barrierefrei genutzt werden. Der barrierefreie Zugang erfolgt über eine separate Rampe im Erdgeschoss. Die restlichen vier Wohnungen werden in einem barrierearmen Standard saniert und mit einer Küche ausgestattet. Durch die Nähe zu weiteren Einrichtungen der Heinrich-Kimmle-Stiftung und zum Campus der Fachhochschule sowie die günstige Infrastruktur eignet sich die Immobilie hervorragend für die vorgesehene Verwendung. Dadurch ist eine entsprechende Betreuung der Bewohner bei Bedarf gewährleistet. Mit dem Projekt „Inklusives Wohnen am Nordring“ verfolgt die Heinrich-Kimmle-Stiftung das Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen die aktive gesellschaftliche Teil-



Oben: Die Außenansicht des Wohngebäudes am Nordring 12.

Unten: Ein frisch saniertes Zimmer - direkt bezugsfertig.



Fehlt nur noch die Einrichtung: Die Küche lädt zum geselligen Verweilen im inklusiven Wohnprojekt am Nordring 14 ein.

habe durch ein gemeindeintegriertes Wohnen zu ermöglichen. Mit der ehrenamtlichen Einbindung der Studierenden in inklusive Maßnahmen und Aktivitäten sollen weitere Möglichkeiten der Integration umgesetzt werden. Der Umbau des Wohnprojektes Nordring 12 hat bereits im Oktober 2018 begonnen und wird bis Juni 2019 fertiggestellt. Das Investitionsvolumen beträgt voraussichtlich 400.000 Euro. Die Kooperationspartner sind die Stadt Pirmasens, der Landkreis Südwestpfalz und die Heinrich-Kimmle-Stiftung.



## Taschengeldprojekt

### Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren bringen Farbe ins Quartier

In Kooperation mit dem Pakt für Pirmasens führte die Bauhilfe Pirmasens auch 2018 wieder das Taschengeldprojekt durch. Unter den Bewerbern für das Projekt wurden in diesem Jahr wieder Teilnehmer zwischen 14 und 21 Jahren ausgewählt. Die-



Oben: Einige der 14 bis 21 Jahre alten Teilnehmer.  
Unten links und rechts: Kreative Motive erhalten Einzug ins Quartier.

se führten von Mai bis Oktober unter fachkundiger Anleitung regelmäßig Reinigungs-, Pflege- und Verschönerungsarbeiten in den Wohnanlagen der Anton-Bruckner-Straße und Auf der Hahnenruh durch. Neben der Aufwertung der Quartiere und einer Aufbesserung des eigenen Taschengeldes machen die Jugendlichen erste Erfahrungen, was später im „richtigen Arbeitsleben“ auf sie zukommt. Ausgestattet mit einem speziellen „Arbeitsvertrag“ der Bauhilfe Pirmasens, lernten die Teilnehmer Verantwortung zu übernehmen, Aufgaben zuverlässig auszuführen und leisteten dabei noch einen sozialen Beitrag. Während der Maßnahme durchlaufen die Jugendlichen unter anderem auch Schulungen zu Themen wie Arbeitssicherheit oder Unfallverhütung und erwerben soziale Kompetenz im Umgang mit Arbeitskollegen und Vorgesetzten.



### Du möchtest mitmachen?

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder das Taschengeldprojekt.

#### Weitere Auskünfte bei:

Frau Heike Sprau, Telefon 06331 5129-26  
E-Mail: [h.sprau@bauhilfe-pirmasens.de](mailto:h.sprau@bauhilfe-pirmasens.de)





## Mieterfahrt zur Burg Lichtenberg

### Unterwegs im Kuseler Land



Getreu dem Motto „Wenn Engel reisen...“ fand die diesjährige Mieterfahrt bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen ins Kuseler Bergland statt. Auf der Burg Lichtenberg haben die 30 Reisenden zunächst das Naturkundemuseum besichtigt und an einer ausführlichen und sachkundigen Führung durch das Heimatmuseum „Kuseler Musikantenland“ teilgenommen. Anschließend bestand die Möglichkeit, die weitläufige Burganlage auf eigene Faust zu erkunden. Zum gemeinsamen Abschluss traf man sich danach bei Kaffee und Kuchen im Burgrestaurant der Burg Lichtenberg.



Oben: Die Gruppe auf dem Weg zur Burganlage.  
Links: Gemütliches Beisammensein mit interessanten Eindrücken.



## Jetzt anmelden: Tanz mit dem Rollator

Neuer Kurs der Bauhilfe Pirmasens startet im Januar



### Tanz mit dem Rollator

**Kurstermine:**

8.1.2019, 5.2.2019, 26.2.2019 und 2.4.2019  
(jeweils von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr)

Großer DRK-Saal, Adam-Müller-Straße 45

20,00 € für Mieter der Bauhilfe Pirmasens

30,00 € für externe Teilnehmer

**Anmeldung und weitere Infos:**

Frau Heike Sprau, Telefon 06331 5129-26

E-Mail: [h.sprau@bauhilfe-pirmasens.de](mailto:h.sprau@bauhilfe-pirmasens.de)

Nicht nur in jungen Jahren hält Tanzen fit, fördert die Gesundheit und macht Spaß. Auch im fortgeschrittenen Alter und sogar mit eingeschränkter Mobilität ist die musikalische Bewegung möglich und bietet viele gesundheitlicher Vorteile. Unter der Anleitung von Tanzlehrerin Sabine Hirschinger-Dernbach besuchten dreizehn Teilnehmer im Alter zwischen 55 und 85 Jahren die Pilotveranstaltung „Tanz mit dem Rollator“ im DRK-Gemeinschaftssaal in der Adam-Müller-Straße. „Tanzen schult das Gleichgewicht, erhält die Mobilität und fördert die Koordination beider Gehirnhälften“, so die für Seniorenkurse ausgebildete Fachkraft der Tanzschule Sruitek aus Zweibrücken. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Erlebnisse in der Gemeinschaft im Anschluss besprochen. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kam die Premiere sehr gut an.

**Ab 8. Januar startet die neue Kursreihe und findet regelmäßig alle vier Wochen statt.**

Der Kurs wird von einer Mitarbeiterin der Tanzschule Sruitek geleitet. Nach jedem Kurs findet ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessierte schnellstmöglich anmelden.

## Erste Hilfe für Senioren

### Veranstaltungsreihe mit dem Deutschen Roten Kreuz

Für die Veranstaltungsreihe im April und Mai 2018 wurde eine externe Fachreferentin des DRK Kreisverbandes Südwestpfalz verpflichtet. Bei den Kursen die im PS:patio!-Projektladen und im Gemeinschaftsraum in der Adam-Müller-Straße 45 stattfanden, handelte es sich um ein Novum, da es

nicht nur um die Erstversorgung bei Verletzungen im häuslichen Bereich ging. Auch das Erkennen internistischer Erkrankungen, wie beispielsweise Herz-Kreislauf-Probleme oder Blutzuckerschwankungen, stand im Fokus der gut angenommenen Veranstaltungen der Bauhilfe Pirmasens.



## Leckerer Nusskuchen

Eine süße Versuchung für die ganze Familie

### Zutaten für den Teig

150 g	Rohmarzipan
450 g	sehr weiche Butter
300 g	Zucker
1 Prise	Salz
3 bis 4 Tropfen	Bittermandelöl
8	Eier (Größe M)
350 g	Mehl
2 Packungen	Backpulver
200 g	gemahlene Haselnüsse (leicht geröstet)

### Zutaten für die Verzierung

200 g	weiße Kuvertüre
15 g	Kokosfett (zum Beispiel Palmin)
120 g	Walnüsse
60 g	ganze Haselnüsse



### Zubereitung

Marzipan in kleine Stücke schneiden und mit sehr weicher Butter, Zucker, Bittermandelöl und Salz circa vier Minuten schaumig rühren. Eier nach und nach unterschlagen. Mehl und Backpulver sieben, mit Haselnüssen mischen und leicht unter die Buttermasse heben. Die Form fetten und den Teig gleichmäßig einfüllen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad mit Ober- und Unterhitze auf der mittleren Schiene 50 bis 60 Minuten backen. Eventuell mit Backpapier abdecken, damit die Oberseite des Kuchens nicht zu dunkel wird. 10 Minuten in der Form abkühlen lassen, dann vorsichtig lösen und auf ein Abkühlgitter stürzen. Kuvertüre fein hacken und mit Kokosfett im warmen Wasserbad schmelzen, ab und zu umrühren. Walnüsse und Haselnüsse grob hacken. Kuvertüre über dem Kuchen verteilen und mit Nüssen bestreuen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!



## Gelber Sack bereitet immer wieder Probleme

### Wichtige Informationen für die richtige Handhabung



Immer wieder sind Gelbe Säcke ein Ärgernis. Mit ein paar Dingen, die es zu beachten gilt, ist der Umgang aber unkompliziert möglich.

Leider kommt es immer noch zu Problemen rund um das Thema Gelber Sack. Weiterhin kommt es zu falschen Befüllungen. Der Gelbe Sack ist für Leichtverpackungen, wie zum Beispiel für Joghurtbecher, Konservendosen und Getränkedosen. Verpackungen aus Papier gehören in die blaue Tonne, Verpackungen aus Glas in die entsprechenden Glascontainer.

Falsche Befüllungen führen immer öfter dazu, dass die beauftragte Entsorgungsfirma die Säcke stehen lässt. Das führt zu erheblichen Kosten für Sonderentsorgungen und diese finden in den Betriebskosten wieder. Weit verbreitet ist auch die Angewohn-

heit, die Säcke bereits lange vor der Abholung vor das Haus beziehungsweise auf den Bürgersteig zu lagern. Die ist nicht nur optisch äußerst unschön und vor allem im Sommer mit erheblichen Geruchsbelästigungen verbunden. Es birgt auch die Gefahr, dass sich Ungeziefer herbeizieht - mit allen damit verbundenen Gefahren und Unannehmlichkeiten.

Wir bitten nochmals alle Mieter, die Säcke beispielsweise in ihrem Kellerabteil zwischenzulagern und erst am Abend vor der Abholung auf der Straße bereitzustellen.





## Die Notfalldose

### Der grün-weiße Lebensretter aus dem Kühlschrank

Wird der Rettungsdienst gerufen, zählt meist jede Minute. Lebenswichtige Informationen müssen dann schnell zur Hand sein. Bei komplizierten Krankheitsgeschichten mit einer Vielzahl von Diagnosen, Medikamenten und weiteren medizinischen Informationen sind zwar Arztberichte, Medikamentenpläne und weitere wichtige Dokumente in der Wohnung vorhanden, im Notfall aber oft nicht schnell genug für die Ersthelfer greifbar. Wertvolle Hilfe leistet dabei die sogenannte Notfalldose. Diese soll in der Innentür des Kühlschranks ihren Platz haben. Sie enthält auf einem Infoblatt alle für den Notfall wichtigen Informationen und darüber hinaus zwei Aufkleber. Ein Aufkleber kommt auf die Innenseite der Wohnungstür und der andere auf den Kühlschrank. Durch den kleinen grün-weißen Aufkleber werden die Rettungskräfte auf die Notfalldose hingewiesen, die wertvolle Hilfe leistet.

Der Kühlschrank als Aufenthaltsort wurde gewählt, weil jeder Haushalt einen Kühlschrank besitzt und dieser schnell auffindbar ist. Diese Praxis hat sich bereits an vielen Orten bewährt. Die Informationen in der Notfalldose müssen stets aktualisiert werden und können nicht nur für den Rettungsdienst, sondern auch für Angehörige und Bekannte eine große Hilfe sein. Denn in einer Notfallsituation stehen auch diese unter Stress und können die Fragen der Rettungskräfte oft nur ungenau beantworten. Mit wenig Aufwand hält die Notfalldose lebenswichtige Informationen bereit und kann somit auch ihr Leben retten.



### Interesse an einer Notfalldose?

Bitte wenden Sie sich an das Kundencenter der Bauhilfe Pirmasens.

#### So erreichen Sie uns:

Telefon: 06331 5129-0

E-Mail: [info@bauhilfe-pirmasens.de](mailto:info@bauhilfe-pirmasens.de)

## 35 Jahre Nachbarschaft und Sicherheit in Pirmasens

Seit 35 Jahren arbeiten das Deutsche Rote Kreuz und die Bauhilfe Pirmasens zum Wohle der Sicherheit und einer guten Nachbarschaft in Pirmasens eng zusammen.

Angefangen hat alles durch die Anbindung des großen Wohnhauses der Bauhilfe in der Adam Müller Straße, welches direkt mit der Rettungswache des Roten Kreuzes und den dafür eigens eingebauten Apartments für die Betreuungskräfte mittels Kabel direkt verbunden wurde.

Schon damals war es möglich, im Falle eines Notfalls einen Alarm auszulösen und die eingesetzten Helfer des Roten Kreuzes in die Wohnung zu rufen. Zukunftsweisend schon die erste Form des HausNotrufService, der über die Jahre massiv ausgebaut und modernisiert wurde.

Die Bauhilfe und das Rote Kreuz führten die neue Art der Kommunikation im Notfall als eine Art Modellprojekt durch, um zu sehen, wie stark dieses System genutzt wird und ob eventuell eine Weiterentwicklung erfolgen muss.

35 Jahre später ist dieses System aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Natürlich wurden die Kabel mittlerweile durch moderne Übertragungseinheiten, Haus – Notruf - Geräte, ersetzt, damit sich der Bewohner in seiner Wohnung frei bewegen kann und mittels Alarmknopf, dem sogenannten Funkfinger von jeder Stelle seiner Wohneinheit Alarm auslösen kann.

2006 wurde für die MieterInnen der Bauhilfe dafür ein eigenes Servicepaket zusammengestellt, welches 2012 noch einmal erneuert wurde und so ein deutlicher Preisvorteil erzielt werden konnte. Mittlerweile sind über 100 MieterInnen der Bauhilfe Nutzer des Sicherheitspakets und sind froh, im Notfall jederzeit adäquate Hilfe innerhalb kürzester Zeit erhalten zu können.

Zudem bekommt jeder Kunde bei der Anmeldung zum Haus Notruf Service eine so genannte RotKreuzDose zur Verfügung gestellt. Diese Dose wird mit den aktuellen Medikamentenplänen, wichtigen Informationen und weiteren Daten in Papierform befüllt und in den Kühlschrank gestellt.

Nicht weil diese Daten besonders frisch gehalten werden müssen, sondern weil der Rettungsdienst mittlerweile darauf geschult ist, solche Informationen in der DRK-Notfalldose immer am gleichen Ort einer Wohnung finden zu können. Ein kleiner Aufkleber an der Tür sorgt dafür, dass die Retter innerhalb kürzester Zeit Zugriff auf alle möglichen Daten erhalten können, die im Ernstfall Leben retten!

Informationen zum HausNotrufService des Deutschen Roten Kreuzes erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 06332 / 3735, wo sich unser Außendienstmitarbeiter Herr Stefan Mayer direkt mit Ihnen in Verbindung setzen wird. Die Beratung verpflichtet sie zu gar nichts und ist selbstverständlich kostenlos.





## Das hat sich bei uns getan

### Neue Mitarbeiter bei der Bauhilfe Pirmasens



Nadia Krautwurst ist seit März 2016 im Sozialmanagement und steht unseren Mietern mit Rat und Tat zur Seite.



Seit Oktober 2018 ist Heike Kuntz Sachbearbeiterin im Kundencenter der Bauhilfe Pirmasens.



Thorsten Menges unterstützt als Elektriker seit März 2018 das Team des Regiebetriebs der Bauhilfe Pirmasens.



Als Assistentin in der Geschäftsleitung der Bauhilfe Pirmasens packt Daniela Schlick seit Mai 2018 mit an.

**Herzlich Willkommen im Team der Bauhilfe Pirmasens!**

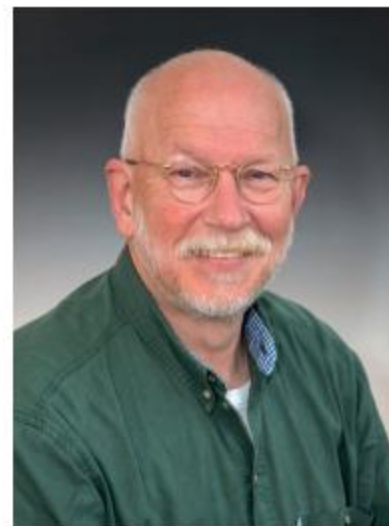
### Menschen im Quartier



Traudel Lauer lebt seit 52 Jahren im Wohngebiet Auf der Hahnenruh. Sie ist seit vielen Jahren Einzelreinigerin und trägt erheblich zur Sauberkeit vor Ort bei.

**Vielen Dank für das Engagement!**

### Ruhestand



Albert Wolf war seit April 2015 im Sozialmanagement der Bauhilfe Pirmasens tätig. Er verlässt die Bauhilfe Pirmasens zum 31. Dezember 2018.

**Vielen Dank für den Einsatz und alles Gute!**

### Aufsichtsrat

Gino Tavernar hat seinen Sitz im Aufsichtsrat der Bauhilfe Pirmasens aufgegeben. Als Nachfolger wurde durch den Stadtrat Sebastian Tilly gewählt.

### So erreichen Sie uns

Bauhilfe Pirmasens GmbH  
Adam-Müller-Straße 69  
66954 Pirmasens

Telefon 06331 5129-0  
Fax 06331 5129-44  
info@bauhilfe-pirmasens.de  
www.bauhilfe-pirmasens.de

### Geschäftszeiten

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr  
Montag - Mittwoch: 14 - 16 Uhr  
Donnerstag: 14 - 18 Uhr

### Geschäftsführung

		Raum	Telefon
Ralph Stegner	Geschäftsführer	2.04	5129-20
Hannelore Eger	Sekretariat	2.03	5129-21
Daniela Schlick	Assistenz	2.02	5129-28

### Kundencenter

Mathias Reiser	Vermietung	1.09	5129-43
Christina Straßel	Mieterservice	1.12	5129-32
Heike Kuntz	Mieterservice	1.12	5129-31
Bernhelm Schwarz	Reparaturannahme	1.10	5129-42
Gerhard Sommer	Mieterbetreuer	1.14	5129-41
Bernd Martin	Mieterbetreuer	1.14	5129-55
Björn Müller	Mieterbetreuer	1.09	5129-45
Heike Sprau	Sozialmanagement	1.07	5129-26
Nadia Krautwurst	Sozialmanagement	1.06	5129-59

### Kaufmännische Abteilung

Christine Linn	Abteilungsleiterin	1.20	5129-27
Silke Koch	Rechnungswesen	1.18	5129-24
Petra Naab-Korz	Rechnungswesen	1.18	5129-19
Monika Zimmer	Mahn-/Klagewesen	1.17	5129-12

### Technische Abteilung

Reiner Schacker	Abteilungsleiter	1.03	5129-58
Petra Wendel	Objektbetreuung	1.03	5129-53
Peter Heber	Objektbetreuung	1.05	5129-52
Alexandra Shy	Sekretariat	1.04	5129-51

**Wir wünschen  
Ihnen frohe  
Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr**